

**13.10.2022**  
**9.00 Uhr**  
Braunschweig

**VERGISS NIE  
HIER ARBEITET EIN  
MENSCH**

Kooperationsstelle Hochschulen – Gewerkschaften  
Region SüdOstNiedersachsen an der TU Braunschweig

# Übergriffe und Gewalt gegenüber Beschäftigten in Dienstleistungsberufen

Programm, Anmeldung: [www.koop-son.de](http://www.koop-son.de)

(c) antos777 via Getty Images / Canva.com

Besonders Menschen in Dienstleistungsberufen erfahren bei der Arbeit immer häufiger Gewalt und werden Opfer von Übergriffen und Aggressionen. Dieses Problem wird durch die Kampagne „Vergiss nie, hier arbeitet ein Mensch!“ des DGB deutlich gemacht. In dieser Tagung beschäftigen wir uns zunächst damit, wann diese Übergriffe auf Arbeitnehmende auftreten und wie wir ihnen begegnen müssen. In kleinen Gruppen betrachten wir genauer, wie der Umgang mit Übergriffen im beruflichen Alltag aussehen muss, was besonders bei sexualisierter Gewalt zu beachten ist, welche Instrumente Interessensvertretungen im Betrieb haben und wie präventive Maßnahmen aussehen müssen.

Aktuell ist die Tagung in Präsenz unter den im Oktober geltenden Corona-Regelungen geplant. Die Workshops können am Tag der Veranstaltung vor Ort ausgewählt werden. Wir bitten um eine **Anmeldung** bis zum 6. Oktober unter <https://www.koop-son.de/aktuelles/termine>. Dort findet ihr auch die aktuellsten Informationen zum Programm.

## Programm

**9:30 bis 12:00 Uhr: Einführende Vorträge** zum Thema Übergriffe in der Arbeitswelt (Claudia Vaupel, BGW) und Vorstellung der DGB Initiative „Vergiss nie, hier arbeitet ein Mensch“ (Dr.in Eva Clasen vom DGB Niedersachsen)

**12:00 Uhr:** Mittagspause und Austausch

**13:00 bis 14:30 Uhr: Workshops**

Sexualisierte Übergriffe und Sexismus bei der Arbeit (Zimmermann und Zenth, ZuZ)

Umgang mit Übergriffen im beruflichen Alltag (Tim Marx, Mapp Empowerment)

Etwas mehr Respekt bitte! – Respektloses Verhalten von Kund\*innen als Herausforderung für Unternehmen, Beschäftigte und Interessenvertretung (Dr. Klaus Kock und Ninja Ulland, Technische Universität Dortmund)

Kopf in den Sand stecken ist keine Option - Betriebliche Handlungsstrategien und Möglichkeiten bei Gewalt gegenüber Beschäftigten (Miriam Seedorf, ver.di)

**14:45 Uhr Gesprächsrunde** zu Handlungsoptionen im Betrieb

**15:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Die Tagung ist **kostenfrei** und vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit von Betriebs- bzw. Personalrät\*innen erforderlich sind. Eine **Freistellung** nach §37,6 BetrVG, §46 i.V.m. §54.1 BPersVG und §40 i.V.m. §37,1 NPersVG ist gegeben.